

Martin Keßler Filmproduktion
Reuterweg 55
60323 Frankfurt a. M.
tel. 069.725464
mart.kessler@t-online.de

STAND August 2008

AKTUELLER PROJEKTSTAND

ERNESTO ALIAS ERNST – DER „LANGSTRECKENKÄMPFER“ Dokumentarfilm von Martin Keßler (90 min)

Die Dreharbeiten haben 2003 begonnen und werden bis heute fortgesetzt. Wir haben mit Ernesto Kroch u.a. in Montevideo, Frankfurt am Main, Berlin oder in dem ehemaligen KZ „Schloss Lichtenburg“ (Sachsen – Anhalt) gedreht, in dem Ernesto Kroch von 1936 bis 1937 inhaftiert war. Inzwischen sind über 60 Stunden Drehmaterial zusammengekommen.

Im Mai 2007 haben wir eine erste Kurzfassung des Filmes (18 min) als DVD herausgebracht (zu beziehen über www.neuwut.de) und in zahlreichen Veranstaltungen gemeinsam mit Eva und Ernesto Kroch vorgestellt. Zur Zeit schneiden wir einen weiteren Teilkomplex: wie Ernesto Kroch nach über 70 Jahren seine ehemalige Zelle im KZ wiederfindet, in Frankfurt am Main Neonazis die Stirn bietet und für die Einbeziehung des KZ – Zellenbaus in die Gedenkstätte „KZ Schloss Lichtenburg“ streitet. Ausschnitte aus dieser Werkstattfassung werden im September diesen Jahres in zahlreichen deutschen Städten gezeigt. Gemeinsam mit Eva und Ernesto Kroch – u.a. am 6.9.08, 19.30 Uhr im Kino Babylon, Berlin Mitte (weitere Termine unter www.neuwut.de). Diese Veranstaltungen dienen auch dem Fundraising für die endgültige Langfassung, die bis 2009 vorliegen soll. Sie kann schon jetzt zum Sonderpreis vorbestellt / subskribiert werden – auch als Unterstützung für das Filmprojekt.

Das Projekt wird gefördert von : Stiftung Menschenwürde und Arbeitswelt, Otto - Brenner - Stiftung, Stiftung Umverteilen, Verein der Bundestagsfraktion DIE LINKE e.V., dem Verein „LAGG“ (FFM) und durch Spenden von Einzelpersonen. Die Rosa - Luxemburg - Stiftung und die Heinrich - Böll - Stiftung Hessen, zahlreiche Gewerkschafts- und attac- Gliederungen haben bisher unsere Film- und Diskussionsveranstaltungen mit Eva und Ernesto Kroch unterstützt. Um die Langfassung des Filmes fertig zu stellen, benötigen wir weitere Förderung.

weitere Infos: www.neuwut.de